24. BADACOK Bergsträßer ADAC Oldtimer Klassik 2018



Bordbuch

















Schriftliche Fahrerbesprechung

24. BADACOK Bergsträßer ADAC Oldtimer Klassik

Herzlich willkommen! Wir haben für Sie eine touristische Ausfahrt mit einer Streckenlänge von ca. **120 km**, teils auf herausfordernden Nebenstraßen an der Bergstraße und im Odenwald vorbereitet. **Fahren Sie immer vorsichtig und angepasst.**

Die Strecke ist in **Etappen** aufgeteilt. Jede Etappe stellt für sich eine Orientierungsaufgabe dar. Für Anfänger sind auf den folgenden Seiten einige Beispiele von Orientierungsaufgaben angeführt. Verbeißen Sie sich nicht in eine Aufgabe. Wenn Sie etwas nicht lösen können, fahren Sie zu der mit Ende bezeichneten Stelle und setzen dort ihre Fahrt fort.

Bitte beachten Sie, dass die **Verbindungsstrecken** zwischen den einzelnen Etappen und Strecken, die ohne Zugrundelegen einer Karte beschrieben sind, nicht unbedingt durch die Kartendarstellungen abgedeckt sein müssen.

Auf der Strecke sind **aktive und passive Durchfahrtskontrollen** (aDK, pDK), sowie **Stumme Kontrollen** (SK) verteilt. Die Verteilung darf dabei nicht gleichmäßig angenommen werden. aDKs sind personenbesetzte Kontrollstationen, pDKs sind Antworten auf im Bordbuch gestellte Vorortfragen. **SKs** sind Schilder (Zahlen, Buchstaben), die **innerorts wie außerorts immer rechts** an der Idealstrecke stehen.

DKs und SKs notieren Sie bitte **chronologisch ihres Auftretens** entlang der Orientierungsetappen in Ihre Bordkarte, und zwar in das jeweils nächste freie Feld. Der Bordkarteneintrag ist immer sofort vorzunehmen. **Nachträgliche Änderungen in der Bordkarte führen unweigerlich zum Wertungsausschluss. Streichungen sind nicht erlaubt.**

DKs und SKs, die nicht an der Idealstrecke liegen, werden **negative Kontrollen** genannt und dürfen nicht notiert werden. In Bezug auf die im Bordbuch gestellten Fragen dürfen die Antwort gebenden Orte rechts oder links der Strecke liegen.

In der Start- und Zielphase sind zwei **Geschicklichkeitsprüfungen** zu absolvieren: "**Mitte fahren**" und "**Geschicklichkeitsparkour**". In diesen ist eine **Gleichmäßigkeitsprüfung** integriert. Diese Prüfungen finden ausschließlich auf dem Start/Ziel-Gelände statt.

Die **Einbahnstraßenregelung** gilt grundsätzlich und besagt, dass befahrene Wege nicht mehr in ihre Gegenrichtung befahren werden dürfen. Falls diese Regelung ausgesetzt ist, wird im Besonderen darauf hingewiesen.

Teams, die bis **spätestens um 17:30** Uhr ihre Bordkarte abgegeben haben, kommen in die Wertung. Sollte Ihnen das nicht möglich sein, melden Sie sich bitte bei der Fahrtleitung.

Die gesamte Strecke ist vom **Regierungspräsidium DA** und vom **ADAC (OLD27/18)** genehmigt. Diese Genehmigung erstreckt sich auch auf eingeschränkt befahrbare Wege.



Wenn kurzfristig eine **Straßensperrung** erfolgt sein sollte, bitte den ausgeschilderten Umleitungen folgen.

Die **Wertung** der Aufgaben setzt sich aus folgenden Anteilen zusammen:

Geschicklichkeitsaufgaben = 20% Gleichmäßigkeitsprüfung = 20% Orientierungsaufgaben = 60% Ankunft später als 17:30 Uhr = adW Abändern der Bordkarte = adW

Fahrer(in)/Beifahrer(in) dürfen vor den Geschicklichkeitsaufgaben die Plätze nicht tauschen. Wer beim Start den Fahrerplatz belegt hat, muss auch bei den Aufgaben das Fahrzeug führen.

Die **Siegerehrung** ist für ca. 18:00 Uhr auf dem REWE-Parkplatz in Heppenheim vorgesehen. **Alle Preise werden nur im Rahmen der Siegerehrung vergeben.**

Noch ein letzter Tipp: Wer liest gewinnt. Lesen Sie das ganze Bordbuch und jede Aufgabenstellung für sich sorgfältig durch.

Viel Spaß wünscht die Fahrtleitung: Jürgen Etzel, Tel. +49 160 2266677

Bei Problemen mit dem Fahrzeug: Michael Pielorz, Tel. +49 176 41202710



Motoreninstandsetzung & Tuning von A - Z

- Aluschweißen
- Bleifreiumrüstung
- Hubraumerweiterung
- Kolben aller Art
- Kurbelwelleninstandsetzung
- Ultraschallreinigung
- Zylinderbeschichtung
- Zylinderkopfinstandsetzung
- Zylinderschleiferei

Lieferung von Motorteilen, Zylinderköpfen, Nockenwellen, Kurbelwellen, Lager, Dichtsätzen.....und vieles mehr!

www.goelz-hp.de

Kalterer Str.31, 64646 Heppenheim, Tel. 06252 / 49 24, Fax: 56 28, e-Mail: info@goelz-hp.de



Beispiele für Orientierungsaufgaben

Strichskizze (Strich-Strich)

Bei einer Strichskizze fahren Sie jeweils den Strich an, der dem letzten überfahrenen Strich am nächsten liegt.

Die Striche müssen vollständig überfahren werden.

Dabei dürfen die Striche mehrfach überfahren werden.

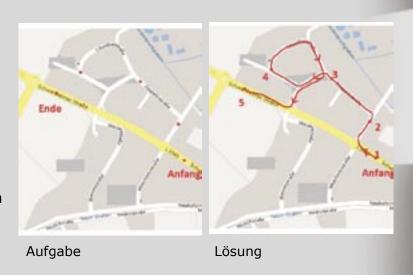
Alle Straßen dürfen nur in eine Richtung befahren werden.



Der Strich "Anfang" wird immer zuerst, der Strich "Ende" immer zuletzt überfahren. Variante: farblich wechselnde Striche / Punkte.

Punktskizze (Punkt - Punkt)

Bei einer Punktskizze fahren Sie jeweils den Punkt an, der dem letzten überfahrenen Punkt am nächsten liegt. Dabei dürfen die Punkte mehrfach überfahren werden. Alle Straßen dürfen nur in eine Richtung befahren werden. Die Punkte 1 bis 3 ergeben sich von selbst. Bei der Anfahrt von Punkt 4 ist der Weg links herum kürzer und daher richtig, obwohl sich daraus eine längere Gesamtstrecke ergibt.



Eine Kombination aus Punkten und Strichen nennt man Punkt-Strich-Skizze. Hierbei muss jeweils abwechselnd ein Punkt und dann ein Strich überfahren werden. Diese dürfen mehrfach überfahren werden. Ansonsten gelten die gleichen Regelungen.

Eine mit "Anfang" ausgewiesene Markierung muss für die zugehörige Etappe immer zuerst, eine mit "Ende" ausgewiesene Markierung immer zuletzt überfahren werden. Um dies zu ermöglichen, dürfen diese Markierungen ohne Wirkung danach oder zuvor ggf. mehrfach überfahren werden.

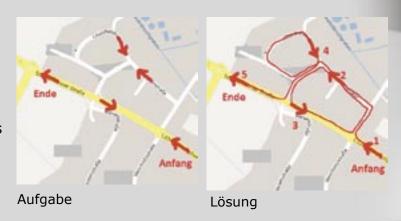




Beispiele für Orientierungsaufgaben

Pfeilskizze:

Bei einer Pfeilskizze überfahren Sie jeden Pfeil in ganzer Länge in der Reihenfolge, die sich ergibt, wenn Sie jeweils vom Ende eines Pfeils den kürzesten Weg zum Anfang des nächsten Pfeils fahren. Dies muss nicht die kürzeste Gesamtstrecke sein. Auch dürfen die Pfeile oder Teile davon, mehrfach überfahren werden.



Von Pfeil 1 nach 2 ist der kürzeste Weg. Von 2 ist der Weg nach 3 kürzer als nach 4. Von 3 ist der Weg zu 5 zwar kürzer aber da 5 mit "Ende" markiert ist. muss vorher noch 4 überfahren werden. Dabei dürfen alle Straßen nur in eine Richtung befahren werden.



Überlappung:

Bei einer Überlappung, sind Sie am Ende des Fahrauftrags der letzten Aufgabe bereits über den Anfang der nächsten Aufgabe hinaus gefahren. Wenn Sie die neue Aufgabe vollständig fahren wollen, müssen Sie daher zum Anfang zurück. Aufgrund der Regelung, dass jede Straße nur in eine Richtung befahren werden darf, können Sie nicht umdrehen oder rückwärts fahren. Sie müssen daher die kürzeste, auf der Karte eingezeichnete, Route finden um den Anfang der nächsten Aufgabe zu überfahren.

Stumme Kontrollen:

Stumme Kontrollen sind entsprechend ihres Auftretens aufeinanderfolgend in die Bordkarte einzutragen. D.h., es kann sein, dass sie mehrmals eingetragen werden müssen.

Gültige Stumme Kontrollen sind immer in Fahrtrichtung rechts platziert. Beispiele für Stumme Kontrollen:



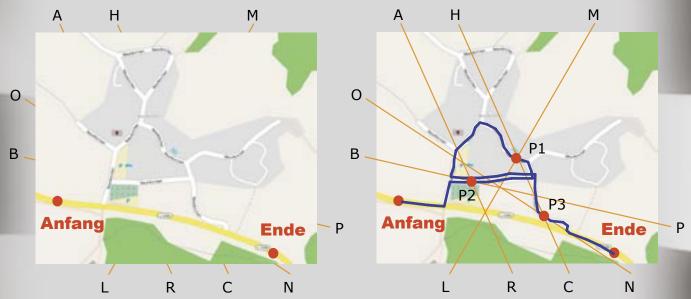






Schnittpunktskizze:

Die Schnittpunktskizze ist eine Vorstufe der Punktskizze. Es gelten alle Regeln für die Punktskizze. Die Strecke wird als Reihenfolge von Schnittpunkten angegeben. P1(AB:XY) bedeutet: Der gesuchte Punkt auf der Karte wird durch den Schnittpunkt der Strecke, die A und B verbindet, und der Strecke, die X und Y verbindet, definiert. Die Abfolge der angegebenen Schnittpunkte muss nicht zwangsweise auch die Reihenfolge darstellen, in der die Punkte abgefahren werden müssen!



Aufgabe: P1(ML:HC), P2(AR:BP), P3(ON:HC)

Lösung: Sie fahren zu P2, dann P1, nochmals über P2 und schließlich zu P3.

Chinesenzeichen:

Chineseneichen sind eine Abfolge von Streckenpunkten, an denen Richtungsentscheidungen getroffen werden müssen. Man befindet sich jeweils am Fußpunkt und muss die Richtungsentscheidung so treffen, dass man dem Pfeil folgt. Ist man dem Pfeil gefolgt, befindet man sich sogleich am Fußpunkt des nächst folgenden Zeichens (angegebene Reihenfolge beachten!). In die Darstellung sind üblicherweise nur öffentliche Verkehrswege einbezogen. Ausnahmen werden angezeigt. Im Bsp. führt Zeichen 6 auf einen Privatplatz.

Beispiel:





Beispiele für Orientierungsaufgaben

Fischgräte:

Die Fischgräte ist völlig zu unrecht gefürchtet. Bei der Fischgräte fahren Sie entlang der Hauptlinie (hier rot dargestellt) und lassen Abzweigmöglichkeiten, die rechts und links dieser Hauptlinie angeordnet sind aus. Als auszulassende Abzweigmöglichkeiten werden auch im Grunde rechtlich nicht zugelassene Fahrwege dargestellt (z.B. Einbahnstraße, etc ..). Zur Vereinfachung können charakteristische Merkmale der. auszulassenden Fahrwege dargestellt sein.





Unsere Leistungen im nichtamtlichen Bereich:

- Unfallgutachten
- Wertgutachten
- Unfallrekonstruktion

Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

... auch wir führen die Hauptuntersuchung inkl. "AU" und Änderungsabnahmen (z. B. Felgen, Fahrwerk, AHK) an Ihrem Fahrzeug durch.



GTÜ-Prüfstellen in Ihrer Nähe

Kfz-Sachverständigenbüro Koch & Bauer

Zeppelinstraße 2 · 68642 Bürstadt · Fon: 06206 963226 | Darmstädter Straße 21 · 64646 Heppenheim · Fon: 06252 68508

Start: Rewe-Markt Heppenheim

Startprüfung "Mitte fahren"

Vor der eigentlichen Ausfahrt ist am Start eine Geschicklichkeitsprüfung zu absolvieren. Es ist den Hinweisen des Standpersonals zu folgen. Der Fahrer bestimmt mit Handzeichen aus dem Auto den Abstand zweier Messpfosten so, dass die Durchfahrtsbreite möglichst gering wird, das Fahrzeug aber ohne Berührung bis zur Vorderachse durchfahren kann. Er fährt nach Aufforderung so weit vor, dass die Vorderradnabe auf der gedachten Verbindungslinie zwischen den beiden Messpfosten zum Stehen kommt. Zwei Messwerte werden ermittelt:

1. Abstand rechter Messpfosten zum Fahrzeug an der Stelle, die zum Pfosten den kürzesten Abstand aufweist. 2. Entsprechende Messung auf linker Seite. Aus den Werten wird ein Maß für die "Gefahrene Mitte" und ein Maß für das Vermögen zur Bestimmung der minimalen Durchfahrtsbreite ermittelt.

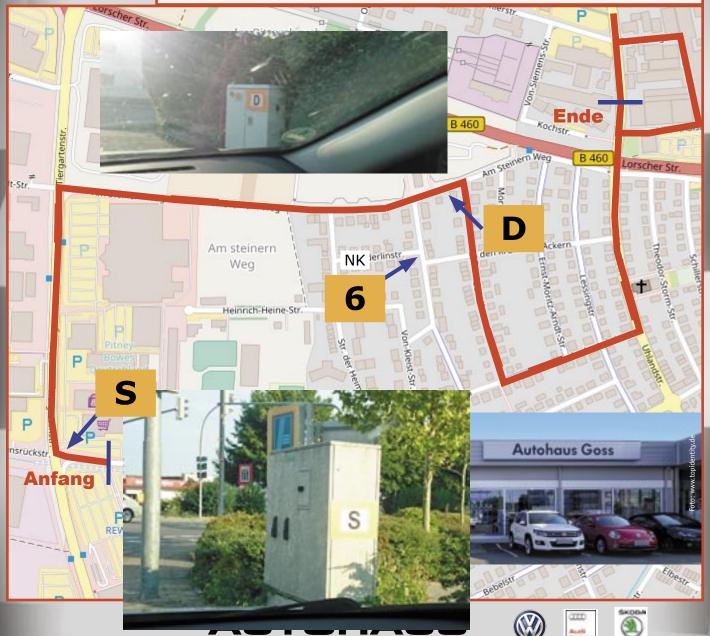




Etappe 1: Rewe – Goss

Folgen Sie den roten Strichen auf dem kürzesten Weg. In der Roseggerstraße zählen Sie bitte die Bäume rechts und links auf den Bürgersteigen!

Bordkarteneintrag: Anzahl der Bäume in der Roseggerstraße. 39



GOSS







Weiherhausstraße 8 64646 Heppenheim

Tel. 06252/9965-0 Fax 0 62 52/99 65-50 info@autohaus-goss.de

www.autohaus-goss.de

Etappe 2: Goss - Schäfer

Folgen Sie allen blauen Pfeilen vom Anfang bis zum Ende auf dem zweitkürzesten Weg!







Etappe 3: Schäfer - Aral HP

Folgen Sie Punkt 1 bis 3 auf dem kürzesten Weg. Ab Punkt 3 fahren Sie folgendermaßen:

- 1.Straße links abbiegen / 2. Straße rechts abbiegen /
- 2. Straße rechts abbiegen / 1. Straße links abbiegen /
- 1. Straße links abbiegen / 2. Straße rechts abbiegen

Dann fahren Sie bis zur Ampel, biegen rechts ab und weiter von Punkt 4 bis zu Punkt 7 auf dem kürzesten Weg.



Etappe 4.1: HP - Lorsch - Bensheim

Folgen Sie den blauen Pfeilen auf dem kürzesten Weg





www.my-ford.de

hr Ford Partner, 64646 Heppenheim Bres auerstrasse 23 Te 06252/2237





Etappe 4.2: HP - Lorsch - Bensheim

Folgen Sie den blauen Pfeilen auf dem kürzesten Weg.



Unterwegs kommen Sie an diesem Haus vorbei.

Bordkarteneintrag: Erster Buchstabe des darin untergebrachten Restaurants. P

Etappe 4.3: HP - Lorsch - Bensheim

Folgen Sie den blauen Pfeilen auf dem kürzesten Weg







Etappe 5: Bensheimer Baldur Saaten – Schwanheimer Str.

Folgen Sie den grünen Strichen auf dem kürzesten Weg







Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auf dem Weg dahin kompetent und sicher begleitet.

Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Sparkasse
Starkenburg



Tourismus-Informatin der Kreisstadt Heppenheim; Großer Markt 9, 64646 Heppenheim

Etappe 6 Bensheim

Folgen Sie den orangen Punkten auf dem kürzesten Weg.







Etappe 7: Bensheim – Auerbach

Folgen Sie den roten Punkten auf dem kürzesten Weg





Sie kommen an diesem Gebäude vorbei. Wie lautet der Name der untergebrachten Schule?

Bordkarteneintrag: Erster Buchstabe des Names der Schule. **K**

Sie müssen über diese Brücke fahren. Worüber führt sie?

A: Straße

B: Bahn

C: Fluss

Bordkarteneintrag: A, B oder

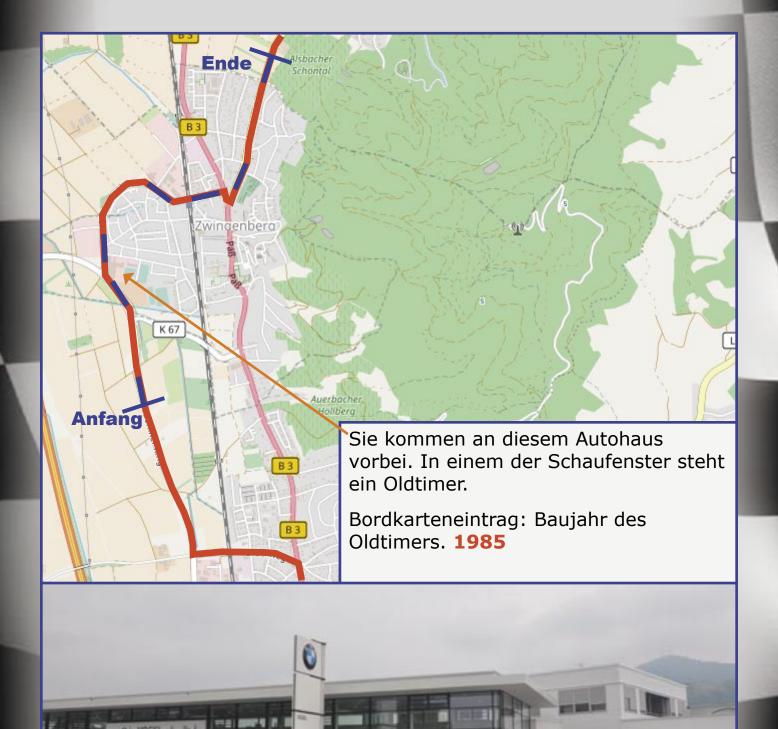
C.



Etappe 8: Auerbach – Zwingenberg

Folgen sie den blauen Strichen auf dem kürzesten Weg.

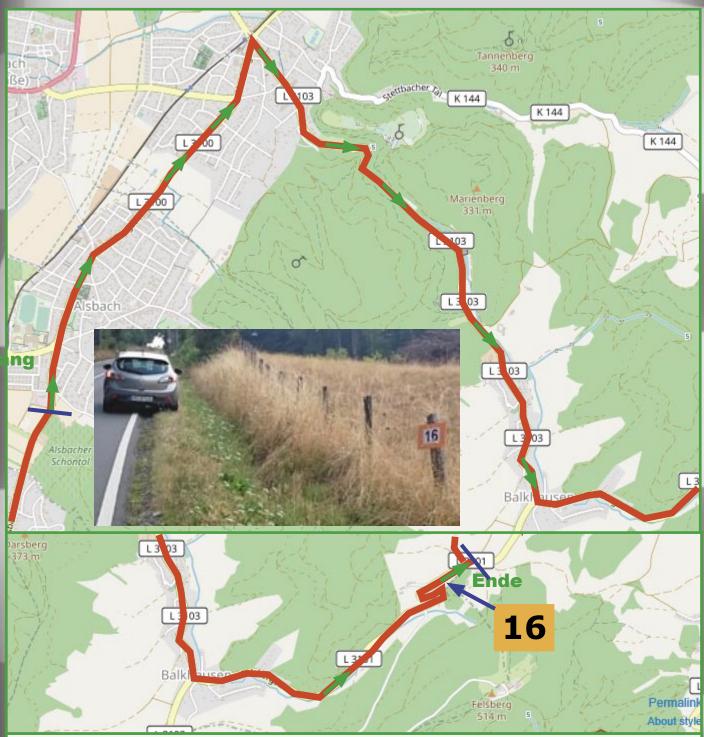






Etappe 9.1: Alsbach - Kuralpe

Folgen Sie den grünen Pfeilen auf dem kürzesten Weg



Auf dieser Etappe kommen Sie an mehreren relevanten Orten vorbei. Bitte tragen Sie die diesbezüglichen Antworten in die Bordkarte ein. Einzelheiten auf der nächsten Seite.

Etappe 9.2: Alsbach - Kuralpe





Sie kommen an diesem Park vorbei.

1. Bordkarteneintrag: Pflanzjahr von Baum A. **2011**

2.
Bordkarteneintrag:
Anzahl der
Buchstaben des
Wortes in der 2.
Zeile der Tafel unter
Baum B. 19





Etappe 9.3: Alsbach - Kuralpe





Am Ende der Etappe parken Sie auf der rechten Seite auf dem Parkplatz "Kuralpe" zur Mittagspause. Auf dem Parkplatz befinden sich diese Wegweiser für Wanderwege.

Auf einem der Wegweiser ist die Entfernungsangabe für einen Wanderweg nach Heppenheim ersichtlich.

Bordkarteneintrag: Eintrag der Entfernungsangabe für den Weg nach Heppenheim in km. 23,4

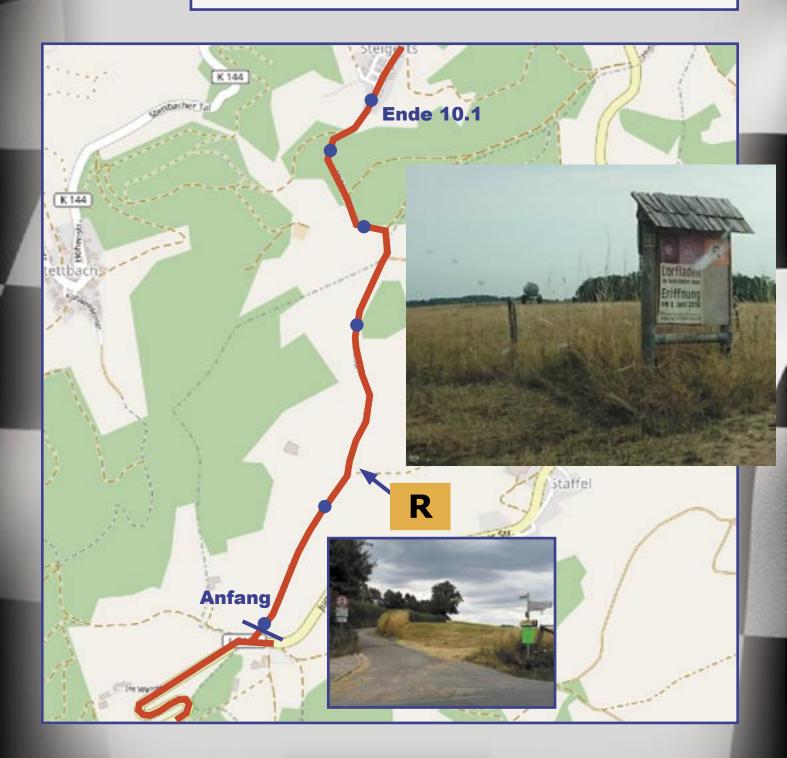
Vergessen Sie nicht, Ihre Bordkarten (blau: Vormittag; gelb: Nachmittag) und den Essen-Bon mitzunehmen. Im Eingangsbereich gibt es einen Stand vom AMC, an dem die blaue Bordkarte abzugeben ist und die RE-Startzeit in die gelbe Bordkarte eingetragen wird. Das Essen zahlt der AMC - die Getränke werden von den Teilnehmern beglichen.

Guten Appetit



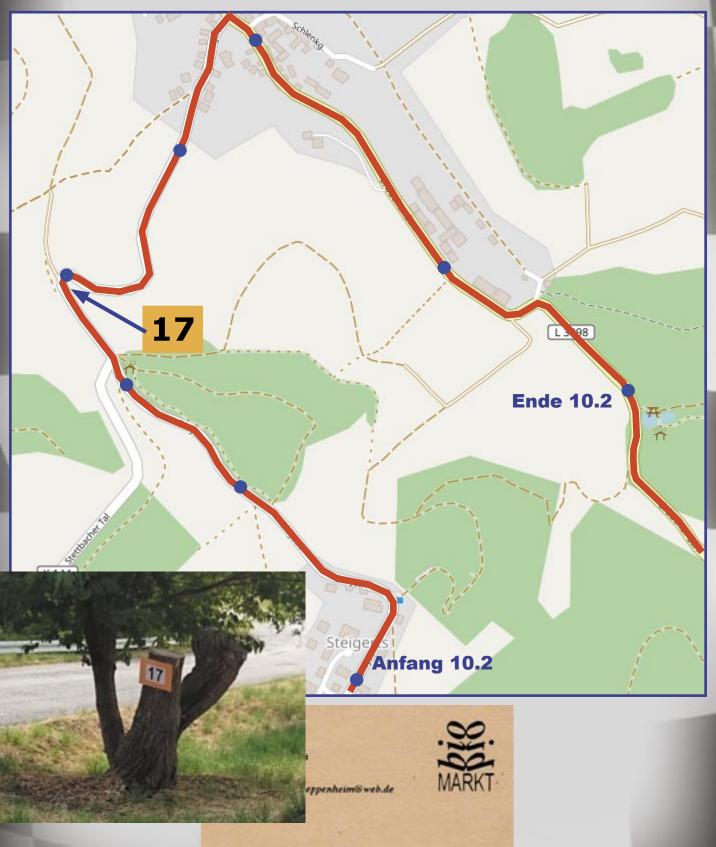
Etappe 10.1: Kuralpe - Neutsch

Folgen Sie den blauen Punkten auf dem kürzesten Weg. Start ist auf dem "Anlieger frei" - Weg gegenüber des Restaurants "Kuralpe". Die Genehmigung zum Befahren des Weges liegt vor. Bitte fahren Sie langsam, den die Strecke ist wegen ihrer Oberflächenbeschaffenheit herausfordernd. Bitte achten Sie auf Fußgänger.



Etappe 10.2: Kuralpe – Neutsch





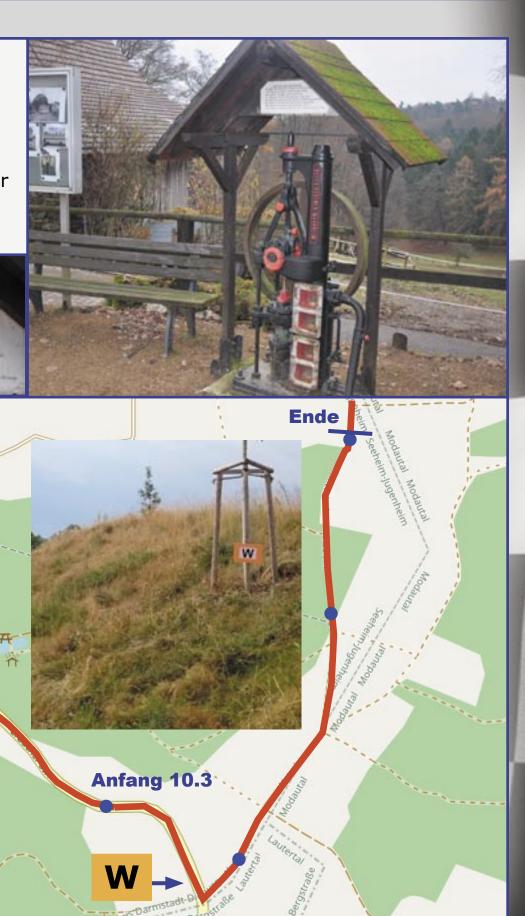


Etappe 10.3: Kuralpe – Neutsch

Sie kommen an dieser Pumpe vorbei.

Bordkarteneintrag: 1. Buchstabe des

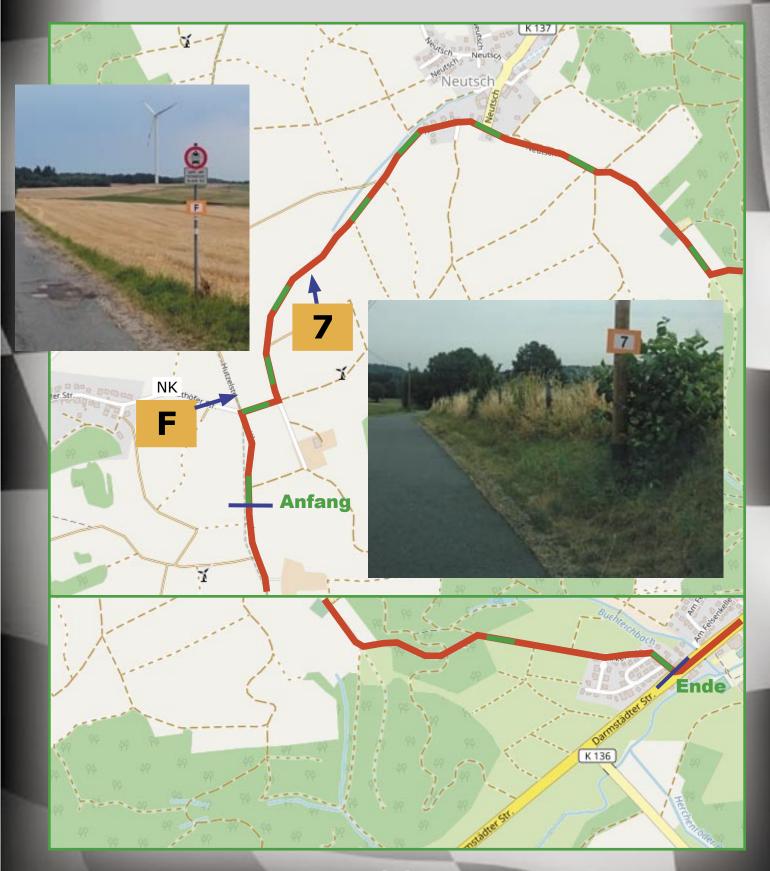
Ortsnamens auf der Pumpe. M



Etappe 11: Neutsch - Ernsthofen

Folgen Sie den grünen Linien auf dem kürzesten Weg.







Etappe 12: Ernsthofen - Niedernhausen

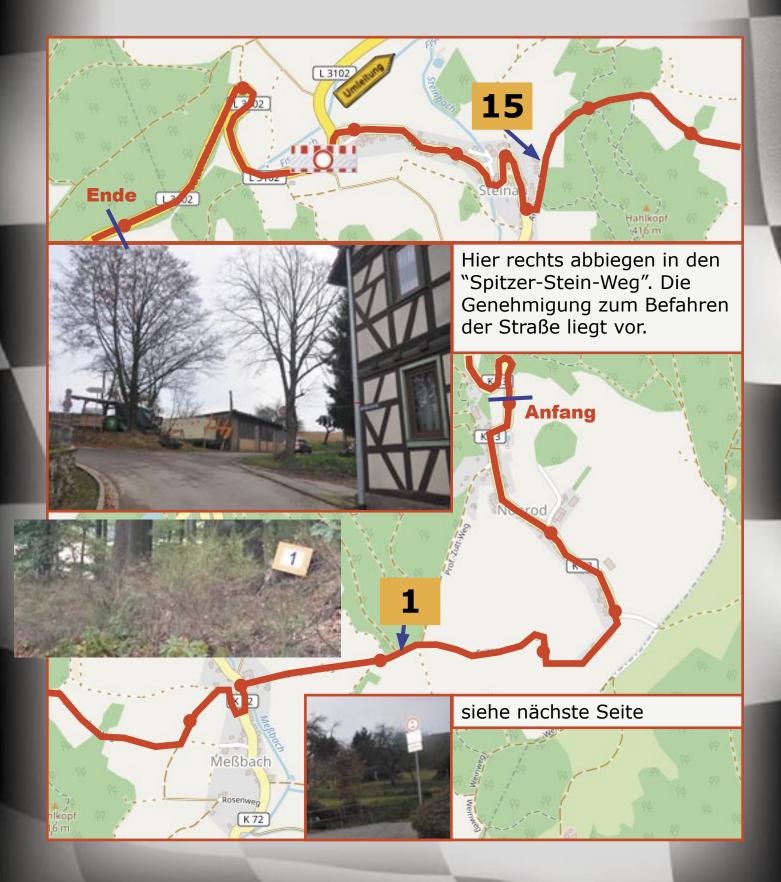
Folgen Sie den blauen Pfeilen auf dem kürzesten Weg.



Etappe 13: Niedernhausen - Steinau

Folgen Sie den roten Punkten auf dem kürzesten Weg.







Etappe 13: Niedernhausen - Steinau



Hier rechts abbiegen in den "Steinauer-Weg". Die Genehmigung zum Befahren der Straße liegt vor.

Unterwegs haben Sie die Aussicht auf dieses Schloss.

Bordkarteneintrag:
1. Buchstabe des
Schlossnamens. L



Wann wurde das rechts abgebildete Gebäude erbaut?

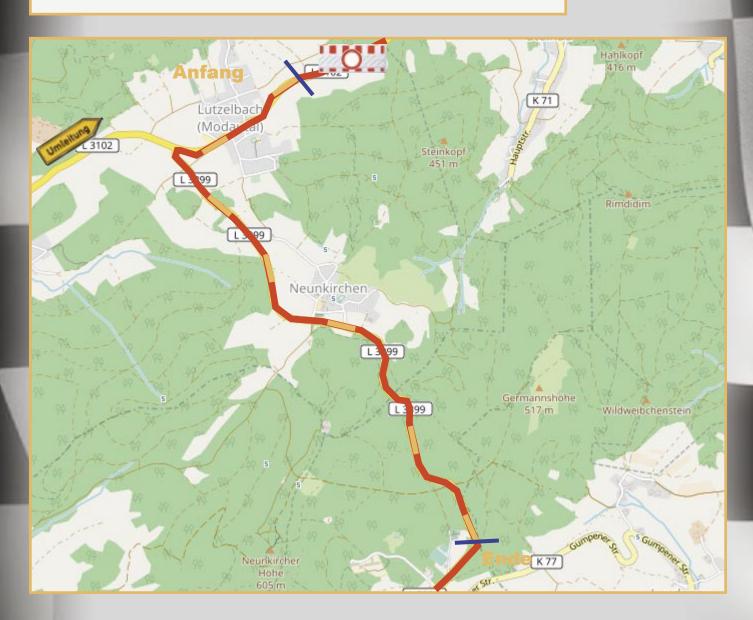
Bordkarteneintrag: Erbauungsjahr. **1900**



Etappe 14: Steinau - Winterkasten

Folgen Sie den orangenen Strichen auf dem kürzesten Weg.





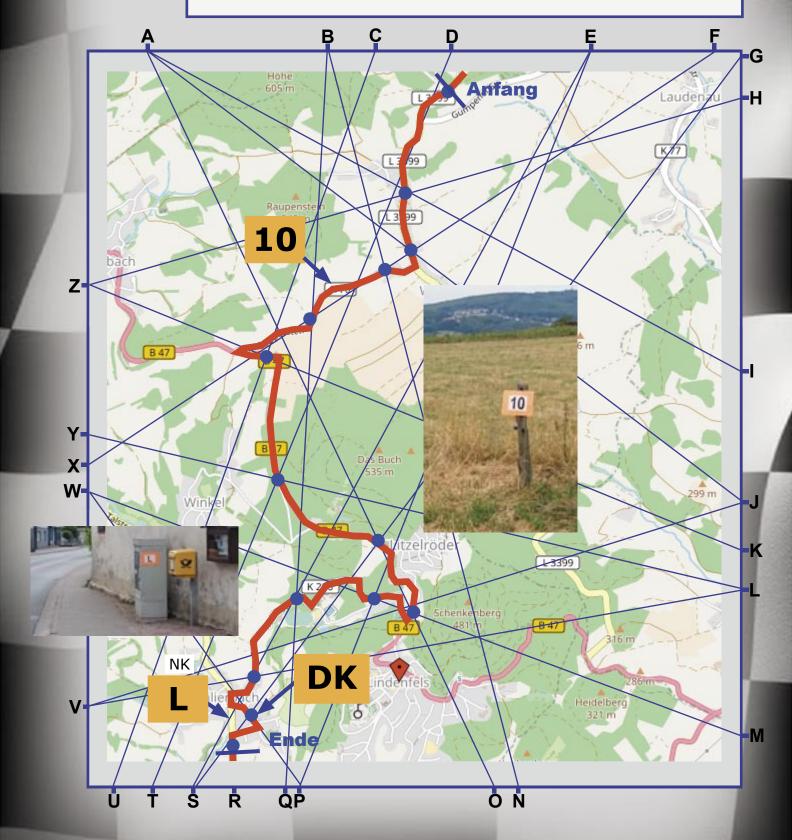


WIR SIND ENERGIE.



Etappe 15: Winterkasten - Schlierbach

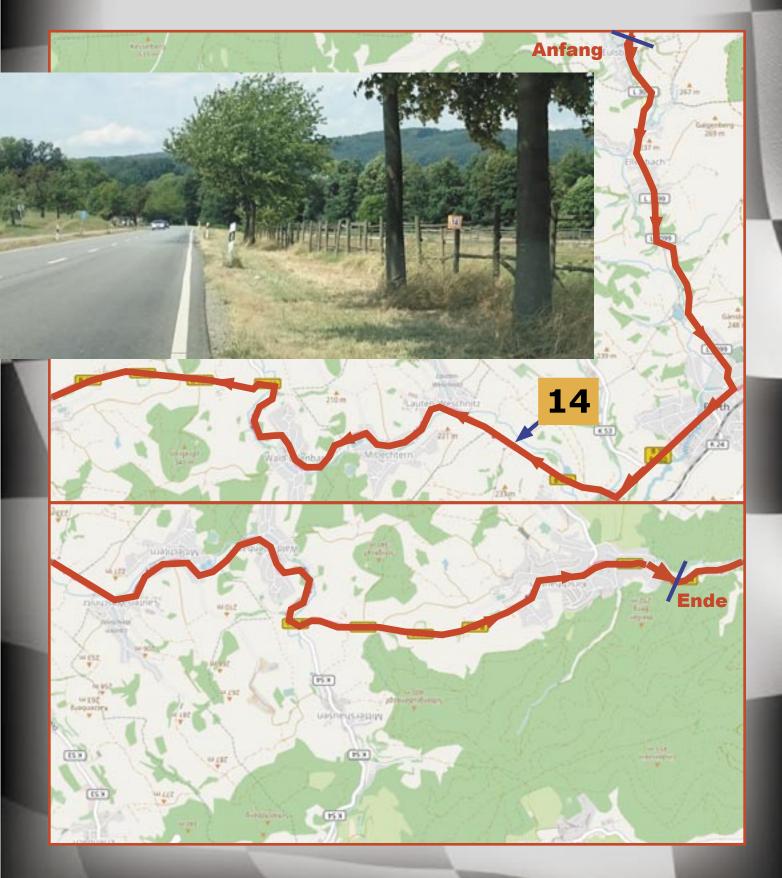
Fahren Sie folgende Schnittpunkte auf dem kürzesten Weg: P1(AI:HZ);P2(AJ:FX);P3(BN:FX);P4(BQ:FX); P5(CU:KZ);P6(LY:TD);P7(AO:GS);P8(AO:WM);P9(WM:EP);P10(ES;BQ);P11(ES;LV);P12(GS;WP).



Etappe 16: Schlierbach - Kirschhausen

Folgen Sie den roten Pfeilen auf dem kürzesten Weg.

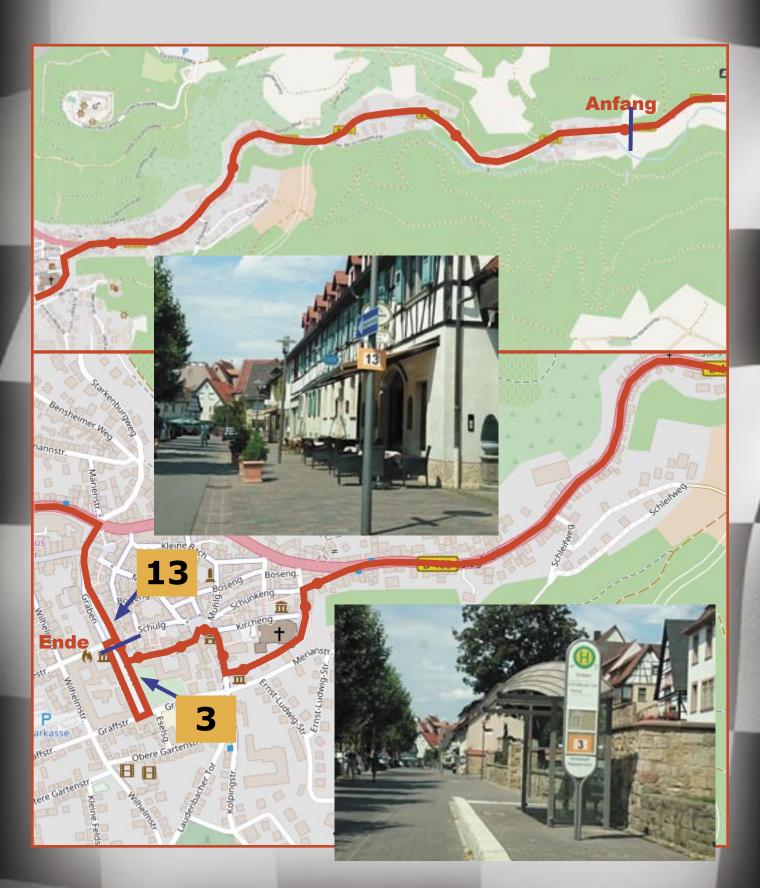






Etappe 17: Kirschhausen - HP Graben

Folgen Sie den roten Punkten auf dem kürzesten Weg.



Etappe 18: Graben - REWE

Folgen Sie den blauen Strichen auf dem kürzesten Weg bis Punkt A, dann fahren Sie nach den Chinesezeichen bis Punkt B und abschließend folgen Sie erneut den blauen Strichen auf dem kürzesten Weg bis ins Ziel.







Geschicklichkeitsparkour

Der Geschicklichkeitsparkour setzt sich aus 4 Einzelprüfungen zusammen: Slalomfahren; Ballwurf; GLP und Punktfahren. Der Parkour wird mit Buzzern gestartet und gestoppt. Der Parkour ist in einem Zug zu durchfahren. Die gestoppte Zeit darf 45 Sekunden nicht unter- und 60 Sekunden nicht überschreiten. Weitere Einzelheiten erhalten Sie am Start des Parkours.

Geschafft! Wir bemühen uns um eine schnelle Auswertung. Ehrlich!

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme, wünschen Ihnen einen frühen Aufruf bei der Siegerehrung, eine gute Heimfahrt und freuen uns auf ein

Wiedersehen bei der 25. BADACOK 2019!

Ihr Team vom AMC Starkenburg

Fur Inre	Notizen:		

Redaktion und Design: Christian Rioth / Adobe InDesign V2.02

Dokumentenstand: V1.0.0

Bildquellen

Kartenausschnitte: OpenStreetMap (www.openstreetmap.de);

GoogleMaps (www.google.de/maps)

Fotos: soweit nicht anders angegeben Jürgen Etzel

Regierungspräsidium Darmstadt



Regierungspräsidium Darmstadt . 64278 Darmstadt

Automobilclub Starkenburg e. V.

Ortsclub des ADAC Hessen-Thüringen

Jürgen Etzel

Roseggerstraße 20 64646 Heppenheim Unser Zeichen:

III 33.2 - 66 k 12 - B-5

Ihr Zeichen:

19.01.2018 Ihre Nachricht vom: Ihr Ansprechpartner: Anke Wiesenäcker

0.042 Zimmernummer:

Telefon: 06151/12-6006 Fax: 0611/327642139

E-Mail: anke.wiesenaecker@rpda.hessen.de

Datum: 22. Mai 2018

Vollzug der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO); Erlaubnis gemäß § 29 Absatz 2 StVO; 24. Bergsträßer ADAC Oldtimer Klassik am 29.07.2018; Antrag vom 18.01.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 29 Absatz 2 der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Verwaltungsvorschrift (VwV) zu § 29 Absatz 2 StVO i. V. m. § 44 Absatz 3 StVO und der Verordnung zur Bestimmung straßenverkehrsrechtlicher Zuständigkeiten, jeweils in der derzeit gültigen Fassung, wird dem Veranstalter Automobilclub Starkenburg e. V., Ortsclub des ADAC Hessen-Thüringen gemäß Antrag vom 18.01.2018 die jederzeit widerrufliche Erlaubnis erteilt, die nachfolgend aufgeführte Veranstaltung durchzuführen:

I. Einzelheiten der Veranstaltung

24. Bergsträßer ADAC Oldtimer Klassik

Oldtimer Ausfahrt Art:

29.07.2018 ab 09:45 Uhr in Heppenheim, Landkreis Bergstraße Start: 7iel: 29.07.2018 ca. 18:00 Uhr in Heppenheim, Landkreis Bergstraße

Verantwortliche Person: Jürgen Etzel, 0160/2266677

Anzahl der Teilnehmer: ca. 160 Anzahl der Fahrzeuge: ca. 80

Streckenverlauf: Entsprechend dem beigefügten Streckenplan sowie folgende Ände-

> rungen: Etappe 4 neu Teil 1 Stand 05.02.2018, Etappe 4 neu Teil 2 Stand 05.02.2018, Etappe 6 neu Teil 1 Stand 05.02.2018, Etappe 6

Regierungspräsidium Darmstadt Wilhelminenstraße 1-3, Wilhelminenhaus

64283 Darmstadt

Internet: www.rp-darmstadt.hessen.de Servicezeiten: Mo. - Do.

8:00 bis 16:30 Uhr Freitag 8:00 bis 15:00 Uhr

Telefon: 06151 12 0 (Zentrale) 06151 12 6347 (allgemein) Telefax:

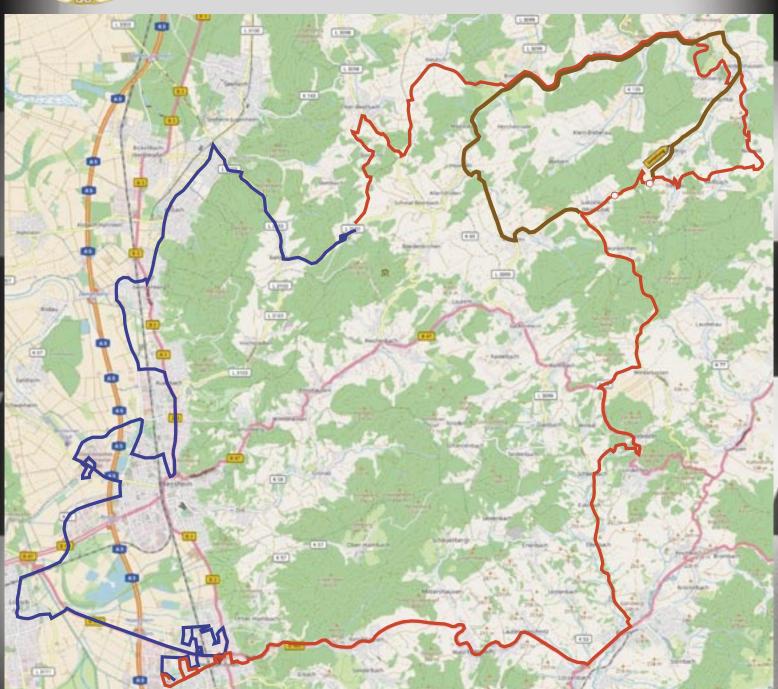
Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2 64283 Darmstadt

Öffentliche Verkehrsmittel: Haltestelle Luisenplatz



Gesamtstrecke

VormittagsetappeNachmittagsetappeUmleitung





WIR SIND ENERGIE.



24. BABACOK 2018

Vollständig ausgefüllte Bordkarte Vormittag:

Vollständig ausgefüllte Bordkarte Nachmittag:

